

## Anregungen für Babys und Kleinkinder Vol. 10

### Papierstreifen herausziehen (ab 8 Monaten)

#### Benötigtes Material:

- Leere Kosmetiktücherbox
- verschieden beschaffene Papierarten (Zeitung, Prospekt, Druckpapier Servietten, etc.)

Schneiden Sie verschieden breite Streifen aus Papier aus. Lassen Sie derweil Ihr Kind schon einmal die leere Box untersuchen. Dann zeigen Sie ihm, wie Sie die verschiedenen Streifen in die Box füllen und wie man diese herauszupfen kann. Dann darf Ihr Kind ran. Es lernt dabei Ursache und Wirkung kennen (ich ziehe, der Streifen wird länger) und schult auch seine Sensorik durch die verschiedenen Strukturen.

Ist danach alles voller Papierstreifen, ermuntern Sie es, Ihnen beim Einsammeln zu helfen, in dem es Ihnen einzelne Streifen reicht.

### Haus aus Pappkarton (ab 1 Jahr)

Nicht nur für Kinder unter einem Jahr, die dazu meist gar keine Anleitung brauchen, sondern auch zur kreativen Phantasieanregung für ältere Kinder hat ein Pappkarton viel zu bieten.

Suchen oder besorgen Sie sich aus dem Supermarkt einen oder mehrere Pappkartons und schneiden Sie (Erwachsene) mit einem Cuttermesser Tür und Fenster heraus, die sich aufklappen lassen.

Mehrere Pappkartons können Sie entweder aufeinander bauen und mit Klebeband aneinander befestigen oder eine Nachbarschaft aus mehreren Häusern bauen.

Alternativ können auch aus mehreren Kartons einzelne Zimmer gebaut werden oder die Kartons als Flugzeug, Auto oder Baukran umgestaltet werden. Ihrer Phantasie ist dabei keine Grenze gesetzt! Bemalen Sie Ihre Kunstwerke nach Lust und Laune und bekleben Sie sie mit Materialien.

### Nudelketten (ab 2 Jahren)

Basteln Sie mit Ihrem Kind Nudelketten. Rigatoni eignen sich dazu am besten. Wenn Sie wollen, können Sie die Nudeln gemeinsam mit dem Kind am Vormittag noch einfärben, trocknen lassen und am Nachmittag losbasteln.



Bei Fragen erreichen Sie uns  
Montag bis Donnerstag von 8.00-16.00 Uhr  
und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr  
unter der Tel. 09971/78 - 505

Einfärben: Nehmen Sie kleine Plastiktüten, füllen Sie diese mit wenig Wasser, etwas Essig und Farbe (Lebensmittelfarbe oder Naturfarben wie Blaukraut, Curcuma, Spinat etc) und geben Sie die Nudeln dazu. Schließen Sie die Beutel und lassen Sie Ihr Kind kräftig schütteln. Danach werden die Nudeln mit Abstand ausgebreitet und können trocknen.

Zum Fädeln der Kette benutzen Sie am Besten eine große, stumpfe Stopfnadel. Sollten Sie so etwas nicht im Haus haben, basteln Sie sich eine Behelfsnadel aus dünnem Draht. Als Kettenschnur benutzen Sie am besten dünnes Nähgarn, das unter größerer Belastung abreißt, so dass keine Gefahr für Ihr Kind besteht, wenn es die Kette trägt.

Zeigen Sie ihrem Kind, wie man die Nudeln fädelt und was dabei rauskommen wird, indem Sie die ersten 2-3 Nudeln selbst auffädeln. Dann lassen Sie ihr Kind ran. Dieses bestimmt, welche Farben und Nudeln wie kombiniert werden. Lassen Sie Ihr Kind selbst zum Designer werden.

### Zauberstäbe selbst basteln (ab ca. 3 Jahre)

#### Benötigtes Material:

- passende Holzstöckchen (möglichst ohne Seitenäste)
- verschiedenfarbige Wollreste und Schnüre
- Kleber



Das Holzstöckchen ggf. Abschleifen, falls die Enden sehr spitz sind. lassen Sie Ihr Kind ein Stück Wolle aussuchen und kneten Sie dieses fest um das Holzstück.

Dann beginnt das Wickeln. Lassen Sie Ihr Kind so lange mit einer Farbe wickeln, bis es genug davon hat und knüpfen Sie dann den nächsten Wollfaden an. Danach kann weitergewickelt werden. Die entstandenen Knötchen lassen sich auch überwickeln, so dass sie im Endergebnis nicht mehr zu sehen sind.

Sollten Sie eine besondere Wolle oder eine besondere Schnur (golden, glänzend, etc.) haben, kann der Zauberstab damit zum Schluss verziert werden.

Ist der ganze Stock umwickelt, kneten Sie das letzte Stück Wolle um den Stock. Zum Fixieren das Ende mit einem Tropfen Kleber befestigen.



Fertig ist der selbst gebastelte Zauberstab.

Bei Fragen erreichen Sie uns  
Montag bis Donnerstag von 8.00-16.00 Uhr  
und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr  
unter der Tel. 09971/78 - 505